



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES

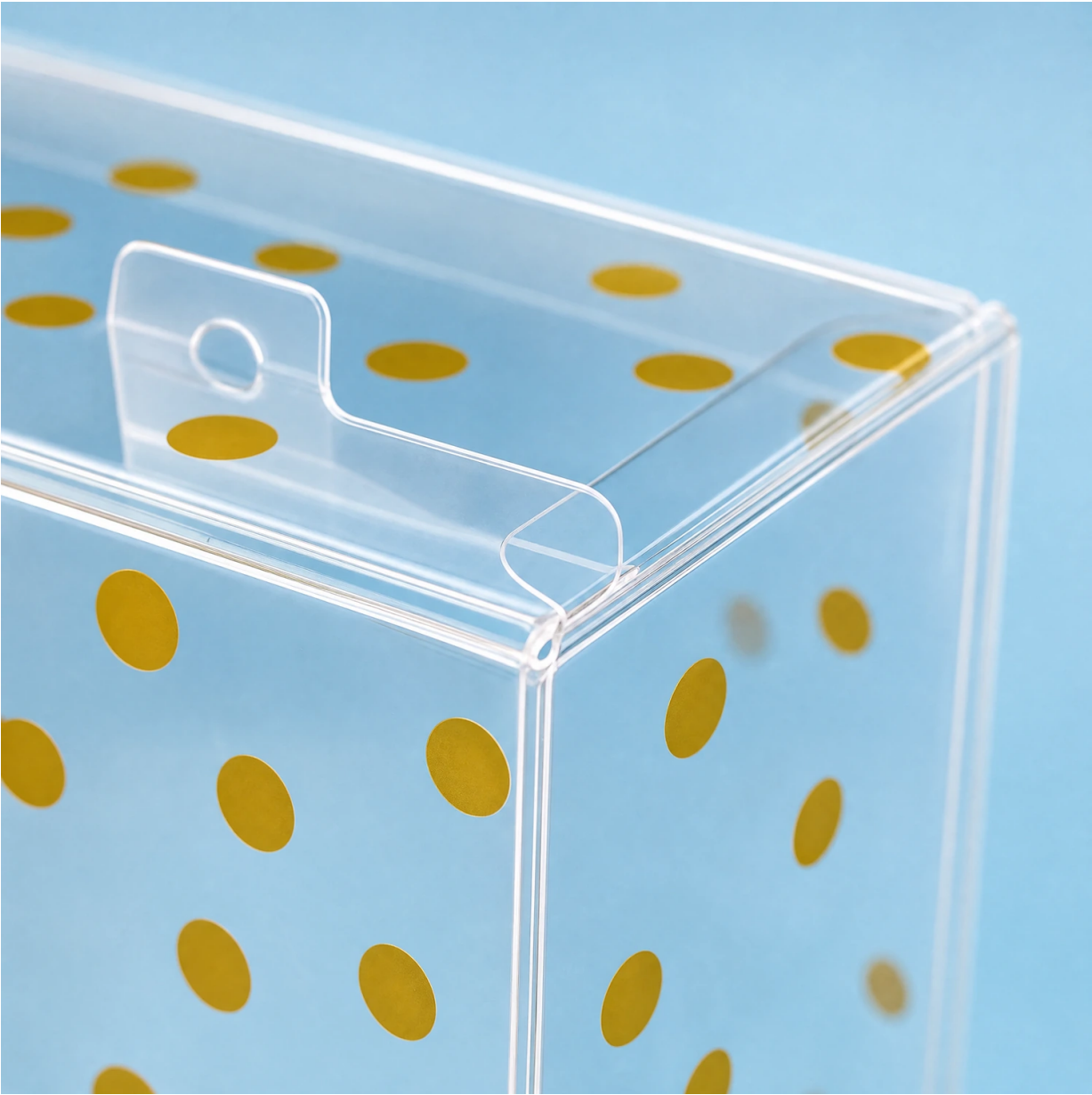


Transparente Kunststoffboxen nach Maß: PET-Faltverpackungen, die Ihr Produkt sichtbar halten

Product Image













Details

SEO-Titel: Transparente Kunststoffboxen nach Maß | Faltverpackungen aus PET Meta-Beschreibung: Planen Sie maßgefertigte transparente PET-Faltboxen mit praktischen Hinweisen zu Abmessungen, Gestaltung, Musterfreigabe, Dokumentation für Lebensmittelkontakt und projektspezifischen Angeboten.

Transparente PET-Faltboxen nach Maß bieten eine klare Verpackung zur Produktpräsentation. Beginnen Sie mit Produktabmessungen, Einlegeanordnung, Gestaltung und Zielmarkt; bestätigen Sie anschließend die Konstruktion anhand eines physischen Musters. Materialstärke, Verschlüsse, Druck, Mindestbestellmenge, Preis und Produktionszeit erfordern ein projektspezifisches Angebot und eine Freigabe.

Für Einzelhandelsmarken, Verpackungseinkäufer und wachsende Produktunternehmen: Dieses Format ist prüfenswert, wenn Kunden einen Kosmetikbehälter, ein Geschenk, Zubehör oder verpackte Süßwaren vor dem Kauf sehen müssen. Die vorgesehene Funktion ist eine Präsentations-

Faltbox – kein starrer Aufbewahrungsschrank, keine geformte Klappverpackung und keine dauerhafte Acryl-Vitrine.

Das Beschaffungsproblem: Ein blickdichter Karton verdeckt das Produkt, doch eine schlecht spezifizierte transparente Box bringt andere Probleme mit sich. Zu viel Raum lässt Bewegung zu; ein zu enger Sitz erschwert das Befüllen; die Gestaltung kann den Sichtbereich verdecken. Zerkratzte Flächen oder ein Verschluss, der nicht sicher geschlossen bleibt, können die gewünschte Präsentation beeinträchtigen.

Die praktische Lösung: Entwickeln Sie die Box rund um das tatsächliche Produkt und den Packprozess. Vergleichen Sie ein befülltes Muster, nicht nur ein leeres Modell. Legen Sie sichtbare Qualität, Verschlussverhalten und Transportschutz vor der Produktionszusage fest, damit die Freigabe sowohl das Regalbild als auch die tägliche Handhabung abdeckt.



Die Bilder veranschaulichen vorgeschlagene Verpackungen und Bewertungsszenarien; sie sind keine Fotos verifizierter Produktion, freigegebener Muster oder abgeschlossener Prüfungen.

Einkaufsleitfaden ansehen

- [Was macht dies zu einer PET-Faltbox?](#)
- [Wie spezifizieren Sie Passform und lesbare Präsentation?](#)
- [Welche Details zu Oberfläche und Verschluss sollten bemustert werden?](#)
- [Wie bereiten Sie Druckdaten für eine transparente Oberfläche vor?](#)
- [Was sollte vor der Produktionsfreigabe geschehen?](#)
- [Wie werden Qualitätserwartungen in Abnahmekriterien umgesetzt?](#)
- [Welche Verpackungsrouten passen zu Ihren Einkaufsprioritäten?](#)
- [Welche Nachweise stützen Aussagen zu Lebensmittelkontakt und Umwelt?](#)
- [Wie planen Sie Versand und Folgeaufträge?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse für eine bessere Einkaufsentscheidung](#)
- [Mit einem klar definierten Verpackungsbrief fortfahren](#)

Was macht dies zu einer PET-Faltbox? [↑](#)

Die bestätigte Produktidentität lautet **Transparente PET-Faltboxen nach Maß**, unter Maßboxen → Maßgefertigte Kunststoffboxen, mit vorläufiger Referenz **NSKU-801-01**. PET bezeichnet die Materialfamilie; „Faltbox“ bezeichnet die Konstruktionsart. Keiner der beiden Begriffe legt eine bestimmte Materialstärke, Verschlussausführung, Recyclingquote oder Eignung für Lebensmittelkontakt fest.

In dieser Verpackungskategorie wird Kunststoffolie zu einer kartonartigen Struktur geschnitten und gerillt. Der Unterschied zwischen folienbasierten Kartons und anderen transparenten Verpackungsformaten wird durch [Konstruktion einer transparenten Faltbox^{\[1\]}](#) veranschaulicht. Diese Branchenreferenz erklärt das Format; sie bestätigt keine Fertigungsmöglichkeiten für dieses Produkt.

Halten Sie Formschalen, spritzgegossene Behälter und gefertigte Acrylboxen beim Angebotsvergleich getrennt. Werkzeugbau, Montage und Versand sind nicht austauschbar. Eine in einer Faltbox vorgeschlagene Schale ist ein zusätzliches Bauteil und benötigt eine eigene Freigabe für Material, Passform und Kosten.

Spezifikationsfeld	Aktueller Stand	Erforderliche Einkaufsdetails
Produkt- und Materialfamilie	Transparente PET-Faltbox	Die genaue Folienqualität im Angebot bestätigen
Abmessungen	Keine produktspezifischen Abmessungen angegeben	Innenlänge x -breite x -höhe in mm; Außenabmessungen separat angeben
Folienstärke und Stückgewicht	Nicht angegeben	Angebote Stärke in mm und Mustergewicht in g
Verschluss, Druck und Einsätze	Nicht verifizierte Optionen	Vorgeschlagene Konstruktion, Druckdaten und Bauteilliste
Mindestbestellmenge, Preis und Produktionszeit	Keine bestätigten Werte angegeben	Menge je Design, Preise in USD und ein ausdrücklich definierter Produktionsplan
Leistung und Konformität	Keine produktspezifischen Nachweise angegeben	Zutreffende Dokumente, Prüfplan und Freigabeaufzeichnungen

Diese Spezifikationstabelle trennt die bestätigte Identität von offenen Einkaufsentscheidungen. Veröffentlichte Angaben anderer Anbieter, Schuhorganizer oder Acryl-Vitrinen können diese Lücken nicht schließen.

Wie spezifizieren Sie Passform und lesbare Präsentation? [↑](#)

Messen Sie das Produkt an den breitesten und höchsten Stellen einschließlich Kappen, Griffen, Verpackung und sonstiger Vorsprünge. Geben Sie die vorgesehene Ausrichtung an und ob ein Einsatz, eine Karte oder eine Schutzlage dazugehört. Produktmaße und Maße der fertigen Box müssen getrennte Felder bleiben.

1. **Innenraum definieren.** Länge x Breite x Höhe in mm verwenden und die Maße als Innenmaße kennzeichnen.
2. **Befüllung beschreiben.** Erklären Sie, welche Öffnung der Verpacker nutzt und ob das Produkt eingeschoben, gekippt oder in einem Einsatz positioniert werden muss.
3. **Spiel festlegen.** Keine pauschale Zugabe automatisch anwenden; erforderliches Spiel und Fertigungstoleranz durch Bemusterung bestätigen.
4. **Montierte Verpackung prüfen.** Entnahme, Einrasten des Verschlusses, Produktbewegung und Ausrichtung zur Vorderseite bestätigen.

Fassungsvermögen, Tragfähigkeit und die Anzahl passender Produkte werden durch physische Maße, die befüllte Konfiguration und Musterprüfung bestimmt. Ein Foto mit mehreren Artikeln ist kein freigegebenes Verpackungsfassungsvermögen.

Die Lesbarkeit muss separat geprüft werden. Betrachten Sie das befüllte Muster vor den tatsächlichen Produktfarben und unter der vorgesehenen Beleuchtung. Stellen Sie sicher, dass die Produktinformationen lesbar bleiben, die Markenkennzeichnung wichtige Merkmale nicht verdeckt und jeder Barcode an seiner endgültigen Position getestet wird – nicht nur auf einer flachen Druckdatei.



Welche Details zu Oberfläche und Verschluss sollten bemustert werden? [↑](#)

Beginnen Sie mit dem Sichtbereich. Bestimmen Sie Flächen, die transparent bleiben sollen, und Bereiche, in denen Markenkennzeichnung oder eine Rückwandkarte sinnvoll sein können. Druck, Weißdruck, Metallfoliendekor und Schutzfolie sind Anfragen zur Machbarkeitsprüfung – keine bestätigten Optionen für dieses vorläufige Produkt.

Bitten Sie bei der Verschlussauswahl um Prüfung der vorgeschlagenen Einsteck- oder Verriegelungskonstruktion einschließlich der rückseitigen Lasche, sofern relevant. Prüfen Sie, ob sie das Befüllen behindert, das Produkt einklemmt oder die sichtbare Silhouette verändert. Ersetzen Sie sie nicht durch eine Magnettür oder ein starres Scharnier, nur weil dies in Bewertungen transparenter Aufbewahrungsbehälter erscheint.

Bewerten Sie die Oberfläche nach dem Falten und der Handhabung. Prüfen Sie Kratzer, Trübung, Aufhellungen an Rillungen und Druckschäden in Biegebereichen. Wenn abziehbare Folie vorgeschlagen wird, nehmen Sie das Abziehen in den Packversuch auf und prüfen Sie anschließend die freigelegte Oberfläche. Schutzfolie darf nicht als Nachweis für Kratzfestigkeit der fertigen Box dargestellt werden.

Auch langfristige Klarheit erfordert Nachweise. Es wurden keine Angaben zur Vergilbungsbeständigkeit über einen bestimmten Zeitraum, zur Eignung für den Außeneinsatz oder zur gemessenen optischen Leistung gemacht. Wenn Sonnenlicht oder längere Lagerung relevant sind, spezifizieren Sie die Bedingungen und fordern Sie eine passende Prüfung an, statt „kristallklar“ als Haltbarkeitsgarantie zu verwenden.

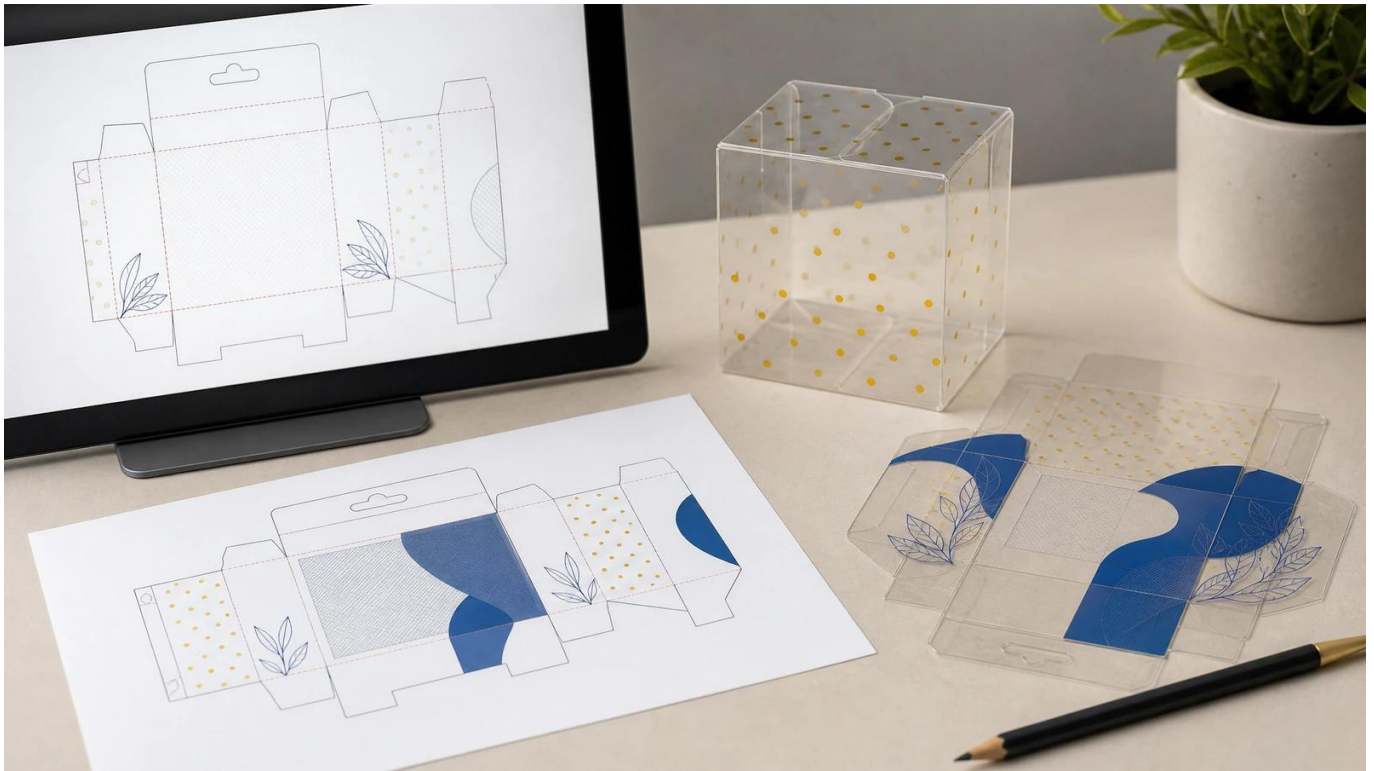


Wie bereiten Sie Druckdaten für eine transparente Oberfläche vor? [↑](#)

Verwenden Sie die freigegebene Konstruktionszeichnung als Referenz für die Druckdaten. Eine Grafik auf einem ungefähren Rechteck zeigt nicht, wo sie nach dem Falten sitzt. Bewahren Sie die aktuelle Zeichnung und die Druckdatenrevision zusammen auf, damit eine späte Größenänderung keine veralteten Grafiken in die Produktion gelangen lässt.

- **Funktionsbereiche kennzeichnen:** Schneidlinien, Rillungen, Verbindungsbereiche und Verschlusszonen getrennt von den Druckdaten darstellen.
- **Sichtbarkeit definieren:** Transparente Bereiche sowie geplante blickdichte Rückwände oder Weißdruckbereiche markieren.
- **Ausrichtung bestätigen:** Prüfen, welche Fläche zur Vorderseite wird und wie der Text bei montierter Box erscheint.
- **Produktionsanforderungen prüfen:** Die Anforderungen des ausgewählten Verfahrens für Druckdateien, Beschnitt und Reproduktionsgrenzen einholen.
- **Physische Erscheinung freigeben:** Farbe und Lesbarkeit mit dem vorgesehenen Inhalt beurteilen.

Bei transparenter Verpackung wird der Hintergrund Teil des Designs. Ein Logo, das auf einem weißen Bildschirm klar wirkt, kann vor einem dunklen oder gemusterten Produkt schwer lesbar sein. Bewerten Sie die vollständige Präsentation, bevor Sie mehr Farbdeckung hinzufügen, da dies die Sichtbarkeit verringern kann, die den Ausschlag für dieses Format gab.



Was sollte vor der Produktionsfreigabe geschehen? [↑](#)

Eine sinnvolle Freigabefolge verbindet das kaufmännische Angebot mit dem physischen Muster. Eine attraktive Darstellung darf weder einen Passtest ersetzen noch ein unbedruckter Prototyp die endgültige Druckqualität festlegen.

1. **Brief festschreiben:** Produktmaße, Verwendungszweck, Zielort, Bestellmenge und Anzahl der Druckdatenversionen.
2. **Angebot prüfen:** Folienspezifikation, Abmessungen, Verschluss, Druck, Einsätze, Packmethode und separat ausgewiesene Kosten.
3. **Konstruktionsmuster bewerten:** Mit der vorgesehenen Packmethode montieren und befüllen.
4. **Dekoriertes Muster bewerten:** Erscheinung, Lesbarkeit, Faltverhalten und Oberflächenzustand prüfen.
5. **Freigabe dokumentieren:** Freigegebenes Muster, Zeichnungsrevision, Druckdatenrevision und vereinbarte Prüfkriterien aufbewahren.

Der vorgeschlagene Fertigungsweg kann je nach freigegebenem Design Drucken, Schneiden, Rillen, Verbinden und Verpacken umfassen. Der Lieferant muss die tatsächliche Reihenfolge und Machbarkeit bestätigen. Eine Ausrüstungsliste, Produktionskapazität oder fabrikbezogene Prozessleistung wird hier nicht festgelegt.

Bitten Sie im Angebot um die getrennte Ausweisung von Mustererstellung, Freigabezeit, Produktion und Transport. Bestätigen Sie, ob Zeitangaben Kalender- oder Arbeitstage sind und welches Ereignis die Produktionsfrist startet. Ein gewünschtes Ankunftsdatum ist ein Planungsinput, kein Nachweis, dass der Termin eingehalten werden kann.



Wie werden Qualitätserwartungen in Abnahmekriterien umgesetzt? [↑](#)

Ersetzen Sie „gute Qualität“ durch beobachtbare Kriterien. Vereinbaren Sie, was geprüft wird, wie die Bewertung erfolgt und welche Mängel eine Ablehnung oder Korrektur erfordern. Die folgende Checkliste ist ein vorgeschlagener Abnehmerahmen; sie berichtet keine abgeschlossenen Prüfungen.

Prüfbereich	Vorgeschlagene Methode	Freigabeaufzeichnung
Abmessungen und Passform	Montiertes Muster messen und tatsächliches Produkt einlegen	Vereinbarte Maße, Toleranz, Ausrichtung und Spiel
Sichtbare Flächen	Flächen unter vereinbarter Beleuchtung und Betrachtungsbedingungen prüfen	Referenzfotos sowie vereinbarte Grenzwerte für Kratzer, Trübung und Verunreinigungen
Rillungen und Verschluss	Vorgeschlagene Konstruktion falten, befüllen, schließen und wieder öffnen	Akzeptiertes Kaltverhalten und Einrasten des Verschlusses
Druck und Dekor	Physischen Andruck vergleichen und Haftung mit einer vereinbarten Methode prüfen	Freigegebene Erscheinung und Prüfbedingungen
Transportschutz	Vollständige befüllte Versandkonfiguration bewerten	Ausgewähltes Protokoll, Abnahmekriterien, Ergebnisse und Konfiguration

Prüfgrenzen müssen vor der Produktion vereinbart werden. Aus dieser Checkliste dürfen weder Maßtoleranzen, die Anzahl der Öffnungszyklen, Druckbelastungsgrenzen noch zulässige Fehlerquoten abgeleitet werden.

Für Versandprüfungen, [ASTM D4169^{\[2\]}](#) bietet einen Rahmen zur Bewertung von Versandeinheiten hinsichtlich der Gefährdungen in der Distribution. Wählen Sie das geeignete Protokoll und die passende Ausgabe für die tatsächliche Route. Die Erwähnung der Norm bedeutet nicht, dass dieses Produkt sie bestanden hat oder dass jede Sendung dieselbe Prüfsequenz erfordert.

Bewerten Sie Produkt, Präsentationsbox, Einsätze, Polsterung und Umkarton gemeinsam. Ein Test mit leerer Box kann den Schutz einer befüllten Konfiguration nicht belegen. Jede erforderliche Fall-, Vibrations- oder Druckbelastungsbeständigkeit muss noch geprüft werden.



Welche Verpackungsrouten passt zu Ihren Einkaufsprioritäten? [↑](#)

Vergleichen Sie Alternativen nach ihrer Aufgabe, nicht nur nach Transparenz. Die relevante Entscheidung kann Maßanfertigung gegenüber Lagerformat oder Präsentations-Faltbox gegenüber robuster Vitrine sein.

Route	Grund für die Bewertung	Wichtigste Einkaufsgrenze
PET-Faltbox nach Maß	Produktspezifische Präsentation und Anordnung	Erfordert freigegebene Maße, Konstruktion und Muster
Lager-Transparentbox mit Etikett oder Einsatz	Markenkennzeichnung ohne vollständig maßgefertigte Boxkonstruktion	Verfügbare Maße können Passform und Präsentation begrenzen
PVC-Faltbox	Alternativmaterial für ein separat angebotenes Design	Materialerscheinung, Verwendungszweck und Verwertungsweg prüfen
PP-Verpackung	Anwendungen mit Priorität auf Wärmebeständigkeit oder Flexibilität	Andere Erscheinung und anwendungsspezifische Validierung
Gefertigte Acrylbox	Separate Route für starre Präsentationsanforderungen	Andere Konstruktion, Kosten, Gewicht und Versandanforderungen
Thermogeformte Verpackung	Produktkonturierte Schalen- oder Gehäuseanforderungen	Separates Werkzeug- und Passformgutachten; nicht dieselbe Faltbox-Spezifikation

Dies sind Vergleichsrouten, kein Katalog verfügbarer Optionen. Holen Sie vergleichbare Angebote ein, die alle Bauteile und Freigabeanforderungen ausweisen, bevor Sie Stückpreise vergleichen.

Die Materialerscheinung kann abweichen: Der PET- und PVC-Vergleich von Printex [PET und PVC^{\[3\]}](#) beschreibt einen möglichen Farbtonunterschied. Beurteilen Sie vorgeschlagene Materialien anhand physischer Muster, statt eine allgemeine Rangfolge für Klarheit oder Kosten anzuwenden.

Bei temperaturempfindlichen Anwendungen erläutert die Leitlinie von Inline Plastics zu [PET und PP^{\[4\]}](#) deren unterschiedliche allgemeine Prioritäten. Für dieses PET-Faltprodukt wurden keine Mikrowellen-, Heißabfüll-, Gefrier- oder Temperaturwerte verifiziert.

Bei kleineren Projekten verdient ein Lagerformat mit zusätzlicher Markenkennzeichnung ein separates Angebot. Die Anleitung von ClearBags zu [maßgefertigten Boxen^{\[5\]}](#) veranschaulicht diesen Beschaffungsansatz. Sie belegt weder die Mindestbestellmenge noch die Serviceverfügbarkeit dieses Produkts.

Vergleichen Sie die gesamten Projektkosten: Entwicklung, Schneid- oder Einrichtungskosten, Druck, Einsätze, Schutzmaterialien, Fracht und anfallende Einfuhrabgaben. Trennen Sie einmalige Kosten von Folgeauftrags-Preisen. Es darf nicht vorausgesetzt werden, dass das Zusammenfassen mehrerer Druckdatenversionen Einrichtungskosten beseitigt.

Welche Nachweise stützen Aussagen zu Lebensmittelkontakt und Umwelt? [↑](#)

Klären Sie zunächst, ob Lebensmittel die Box direkt berühren oder in einer weiteren Verpackung bleiben. Erfassen Sie Lebensmittelart, Kontaktdauer und vorgesehene Temperaturbedingungen. Das [FDA-Rahmenwerk für Lebensmittelkontakt^{\[6\]}](#) bezieht sich auf Materialbestandteile und Verwendungszweck; ein Harzname allein belegt keine Eignung.

Für relevante Polyethylenterephthalat-Polymere [21 CFR 177.1630^{\[7\]}](#) legt Bedingungen fest, statt jede fertige PET-Box pauschal freizugeben. Fordern Sie Unterlagen zur vorgeschlagenen Qualität und zu relevanten Additiven, Farben, Klebstoffen oder Beschichtungen sowie gegebenenfalls unterstützende Prüfungen an.

Für dieses Produkt wurden keine Erklärung zum Lebensmittelkontakt, Nachweise zum Recyclinganteil oder chemischen Prüfberichte vorgelegt. Behandeln Sie Aussagen wie lebensmittelecht, BPA-frei, PFAS-frei und mit Recyclinganteil als Dokumentationsanfragen, nicht als etablierte Verkaufsargumente. Bei vorgeschlagenem rPET sind sowohl der angegebene Anteil als auch die Eignung für die Anwendung zu prüfen.

Recyclinganteil und Recyclingfähigkeit beantworten unterschiedliche Fragen: was die Verpackung enthält und ob ein geeigneter Verwertungsweg existiert. Bestätigen Sie die Annahme des fertigen Formats im Zielmarkt. Leiten Sie aus der PET-Identität weder Kompostierbarkeit noch eine flächendeckende Akzeptanz in der haushaltsnahen Sammlung oder einen geringeren ökologischen Fußabdruck ab.

Für europäische Zielmärkte prüfen Sie das [EU-Verpackungsrahmenwerk^{\[8\]}](#) im Hinblick auf die Verpackungskategorie und das vorgesehene Inverkehrbringen. Machen Sie aus allgemeinen Regulierungszielen keine Aussage, dass diese unfertige Spezifikation konform ist.

Für Kalifornien bewerten Sie Herstellerpflichten anhand der [EPR-Leitlinie von CalRecycle zu](#)

[Verpackungen^{\[9\]}](#). Verpackungsdesign, Meldepflichten und Umweltkennzeichnung erfordern eine separate Prüfung; ein Materialwechsel löst diese Fragen nicht automatisch.

Wie planen Sie Versand und Folgeaufträge? [↑](#)

Unterscheiden Sie die Lieferung leerer Boxen von der Lieferung fertiger Verkaufsverpackungen. Wenn flache Verpackung vorgeschlagen wird, bestätigen Sie Bündelschutz, Montageanleitung und den Befüllprozess des Empfängerteams. Bei montierter Lieferung benötigen Sie die entsprechende Kartonanordnung und ein Frachtangebot.

Für Fertigwaren ist festzulegen, wie transparente Flächen vor Reibung geschützt und Inhalte fixiert werden. Polsterung und Umkarton hängen von physischen Maßen, befüllter Konfiguration und Musterprüfung ab. Behandeln Sie die Präsentationsbox nicht als unabhängig verifizierten Versandbehälter.



Bewahren Sie das freigegebene Muster zusammen mit Zeichnung, Druckdaten, Materialspezifikation und Packanweisungen auf. Bei Folgeaufträgen müssen Änderungen an Produktmaßen, Einsätzen, Druck oder Versandroute vor einer erneuten Verwendung der Freigabe identifiziert werden. Regeln Sie Nachweise zur Schadensmeldung und Ersatzbedingungen im Kaufvertrag, statt eine nicht ausgesprochene Garantie anzunehmen.

Wichtige Erkenntnisse für eine bessere Einkaufsentscheidung [↑](#)

- **Das bestätigte Format ist eine transparente PET-Faltbox.** Bewerten Sie sie als Präsentationsverpackung, nicht als starren Organizer oder Formbehälter.
- **Passform und nutzbares Fassungsvermögen erfordern befüllte Muster.** Physische Maße, Befüllanordnung und Musterprüfung bestimmen die Eignung.
- **Kaufmännische und Leistungswerte sind noch offen.** Fordern Sie produktspezifische Mindestbestellmenge, Produktionszeit, Stärke, Stückgewicht, Preise und Prüfnachweise an.

- **Historische Recyclingdaten sind keine Verwertungsgarantie für diese Box.** — 13,6 % der in 2018 erzeugten Kunststoffbehälter und -verpackungen in den USA wurden recycelt ([Quelle^{\[10\]}](#)).
- **Die vollständige Spezifikation freigeben.** Eine Zeichnung, ein dekoriertes Muster, Prüfkriterien und eine Versandkonfiguration bieten eine klarere Einkaufsgrundlage als allgemeine Materialaussagen.

Mit einem klar definierten Verpackungsbrief fortfahren [↑](#)

Die passende transparente faltverpackung beginnt mit einer klaren Definition dessen, was sichtbar bleiben muss, wie das Produkt eingelegt wird und welche Nachweise vor dem Kauf erforderlich sind. So bleiben Erscheinung, Handhabung, Konformität und kaufmännische Bedingungen mit demselben freigegebenen Design verbunden.

Fordern Sie ein projektspezifisches Angebot für NSKU-801-01 mit Produktmaßen, vorgesehenem Inhalt, Menge je Design, Druckdaten, Zielort und gewünschtem Ankunftsdatum an.

^[1]Konstruktion einer transparenten faltbox: Printex Transparent Packaging beschreibt folienbasierte transparente Kartons und verwandte Verpackungsformate. Anbieterspezifische Fähigkeiten werden diesem Produkt nicht zugeschrieben. [↪](#)

^[2]Transportprüfung: ASTM beschreibt die Bewertung von Versandeinheiten gegenüber Vertriebsbelastungen. Bestätigen Sie geeignete Ausgabe und Protokoll; ein bestandenes Ergebnis wird nicht behauptet. [↪](#)

^[3]PET gegenüber PVC: Herstellerangaben unterstützen einen musterbasierten Vergleich, keine garantierte qualitätsspezifische Erscheinung oder Preisangabe. [↪](#)

^[4]PET gegenüber PP: Inline Plastics erläutert allgemeine Materialunterschiede. Die Anwendungshinweise legen keine Temperaturbewertung für diese faltbox fest. [↪](#)

^[5]Lager- und maßanfertigungsrouten: ClearBags beschreibt Lagerverpackungen mit maßgefertigten Einsätzen und Etikettalternativen. Die Bestellbedingungen gelten nicht für dieses Produkt. [↪](#)

^[6]Rahmenwerk für Lebensmittelkontakt: Die FDA stellt Ressourcen zu Komponentenstatus, Verwendungsbedingungen und recycelten Kunststoffen bereit. Produktspezifische Dokumentation bleibt erforderlich. [↪](#)

^[7]Regulatorische PET-Bedingungen: Die zitierte eCFR-Bestimmung legt Bedingungen für relevante Polymere und Komponenten fest; sie ist keine Zertifizierung dieses Produkts. [↪](#)

^[8]Europäische Verpackungsanforderungen: Leitlinien der Europäischen Kommission unterstützen eine zielortspezifische Prüfung. Es liegt keine Konformitätserklärung für das Produkt vor. [↪](#)

^[9]Verantwortung für Verpackungen in Kalifornien: CalRecycle stellt offizielle Programminformationen bereit. Anwendbarkeit und Herstellerpflichten erfordern eine projektspezifische Bewertung. [↪](#)

^[10]Historischer Recyclingkontext: Die EPA-Kategoriedaten messen nicht die Verwertung dieses Produkts und belegen keine lokale Annahme. Rechercheinput zusammengestellt am 13. August 2026;

historische Daten behalten ihr angegebenes Bezugsjahr. [↩](#)

Product Option